

B e s c h l u s s v o r l a g e

zur 26. Stadtratssitzung Schmölln am 30. März 2017

Einreicher: **Hauptausschuss**

Beratungsfolge: **Hauptausschuss: 20.03.2017**

Betreff: **Voraussetzung schaffen für digitale Ratsarbeit
– Anschaffung von Tabletcomputern**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung, die Anschaffung von so genannten Tabletcomputern für Stadratsmitglieder und die sachkundigen Bürger in den Ausschüssen zu koordinieren. Die Stadtverwaltung wird dabei das wirtschaftlichste Angebot mit den entsprechenden Systemvoraussetzungen (u.a. Arbeitsspeicher, WLAN-Fähigkeit, Prozessor) als Beschaffungsvorschlag unterbreiten.

Der Bedarf eines Tabletcomputers ist durch das Stadratsmitglied bzw. den sachkundigen Bürger schriftlich anzuzeigen.

Die Kosten der Anschaffung sind von jedem Stadratsmitglied und sachkundigen Bürger selbst zu tragen. Eine Ratenzahlung für die Dauer der Zugehörigkeit zum Stadtrat bzw. zu einem Ausschuss des Stadtrates kann vereinbart werden.

Die Versicherung gegen Verlust und Beschädigung obliegt dem Stadratsmitglied bzw. sachkundigen Bürger.

Scheidet ein Stadratsmitglied bzw. sachkundiger Bürger vor Ablauf der Wahlperiode aus, so wird der Restbetrag bei einer möglichen Ratenzahlung zur Finanzierung des Tabletcomputers mit dem Tag des Ausscheidens aus dem Stadtrat bzw. dem Ausschuss des Stadtrates als Schlussrate fällig.

Tabletcomputer sollen die Ausschuss- und Stadtratsarbeit im neuen Ratsinformationssystem (RIS) der Stadt Schmölln gewährleisten. Die Koordinierung der Beschaffung ist ein Angebot, das genutzt werden kann. Gleichwohl ist RIS grundsätzlich kompatibel mit allen mobilen Endgeräten (Tabletcomputer, Notebooks, Smart-Phones), die internetfähig sind. Durch die Stadratsmitglieder und sachkundigen Bürger bereits privat angeschaffte mobile Endgeräte können daher für die Ratsarbeit ohne die Beschaffung eines weiteren Gerätes fungieren.

Da die Kosten von jedem Stadratsmitglied bzw. sachkundigen Bürger selbst getragen werden, ist neben der Nutzung des Tabletcomputers für die Ratsarbeit auch eine private Nutzung zulässig und steuerrechtlich unbedenklich.

Die Umstellung auf die Arbeit mit RIS soll Ende des 2. Quartals 2017 erfolgen.

Sachdarstellung:

Tabletcomputer als mobile Endgeräte sind künftig unerlässlich für die digitale Ratsarbeit in den Ausschüssen und im Stadtrat der Stadt Schmölln. Mit diesem Beschluss wird die Stadtverwaltung beauftragt, als Dienstleister bei der Beschaffung von Tabletcomputern zu fungieren.

An dieser Stelle weist die Verwaltung ausdrücklich darauf hin, dass die Zuwendungen, die die Stadtratsmitglieder/Fraktionen für ihre Ratsarbeit monatlich durch die Stadt Schmölln erhalten, zur Finanzierung auch von Tabletcomputern als Arbeitsmittel der Stadtratsmitglieder und sachkundigen Bürger verwendet werden dürfen.

Sven Schrade
Bürgermeister

Notizen:

Abstimmung :
Ja-Stimmen :
Nein-Stimmen :
Stimmenthaltungen :